

Neue Antiquar-Kataloge von F. Hanke in Zürich.

[5581.]

Soeben sind erschienen:

Kat. 61. **Katholische Theologie.** 3561 Werke.

Ein grosser Theil dieses Katalogs stammt aus Klosterbibliotheken. Das Fach der Homiletik ist namentlich stark vertreten.

Kat. 62. **Belletristik, Geschichte, Geographie, Conversations-Lexika etc.** 2266 Werke.

Kat. 63. **Philologie.** I. Hälfte: Alte Sprachen. 2725 Werke.

Enthält namentlich viele Schulausgaben, die zu grossem Theil mehrfach vorhanden sind.

Kat. 63. II. Hälfte: Neue Sprachen, wird Mitte April d. J. ausgegeben. Da ich obige Kataloge im Allgemeinen nur auf Verlangen versende, so bitte ich, in mässiger Anzahl zu verschreiben, wozu auch Naumburg's Wahlzettel benutzt werden kann.

Von meinen im v. J. ausgegebenen Katalogen empfehle ich:

Nr. 57. **Geschichte, Geographie, Reisen etc.** 5215 Werke.

Nr. 58. **Musikalien.** 1220 Werke.

No. 59. **Pädagogik, Jugend- und Volksschriften.** 2894 Werke.

Nr. 60. **Naturwissenschaft, Oekonomie, Technologie, Mathematik, Astronomie, Mechanik, Baukunst, Kriegs- und Handelswissenschaft** (mit einem werthvollen Nachtrag aus Prof. Moleschott's Bibliothek). 5462 Werke.

Wer mit Erfolg hiervon Gebrauch machen zu können glaubt, wolle gef. in mässiger Anzahl verlangen.

Ich bewillige 15% Rabatt und liefere von jetzt an franco Leipzig, mit einziger Ausnahme solcher, sehr wohlfeil angesetzt und dabei schwer ins Gewicht fallender Bücher, wo die Francatur den Rabatt in der Regel ziemlich übersteigt; in diesen Fällen berechne ich einen billigen Antheil an den Francaturkosten.

Franz Hanke in Zürich.

Keine Disponenden!

[5582.]

Zur bevorstehenden D.-M. können wir keine Disponenden gestatten, wovon die verehrt. Sortimentshandlungen gef. Vormerkung nehmen wollen.

Hamburg, Februar 1863.

Vereinsbuchhandlung.

Zur gef. Notiznahme.

[5583.]

Laut Vollmacht vom 11. März d. J. von Aloys Hennes in Wiesbaden, früher in Mainz, bitte ich die Handlungen, welche **Clausniger-Hennes, Gedichte.** 2. Sammlung.

von Obgenanntem empfangen, die noch vorräthigen Exempl. bald zu remittiren oder Zahlung zu leisten an

Heinrich Hunger in Leipzig.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[5584.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[5585.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[5586.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Für süddeutsche Handlungen.

[5587.]

Bahnmaier's Verlag (G. Detloff) in Basel verkehrt laut früherer Nachricht seit 1863 nur noch via Leipzig und bittet, dorthin die Mess-Remittenden 1863 zu richten, gegen Vergütung von 1 N^o pro 1 Pfd. Nicht convenirenden Falls nimmt für 1863 Herr J. F. Steinkopf in Stuttgart die Remittenden-Pakete noch an.

Für die Herren Verleger.

[5588.]

Preismedaille London 1862.

August Lichtenberg,

Farbendruckerei und Lithographische Anstalt in Berlin,

Wallstraße 7. 8.,

empfeht den Herren Verlegern unter Zusage guter und billiger Ausführung und eouanter Zahlungsbedingungen seine Anstalt für Velfarbendruck, Ton- und Farbendruck für Illustrationen, Kunstblätter jeder Art etc. In Betreff der Ausführung weise ich auf die bis jetzt bei mir erschienenen Portraits, Genrebilder und Landschaften hin, die ich zur Ansicht auf Wunsch der Herren Besteller einsende.

Zur Oster- und Confirmationszeit

[5589.] erlaube ich mir die Herren Buchhändler auf mein reichhaltiges Lager der verschiedensten Sorten gebundener Gebet- und Andachtsbücher aufmerksam zu machen, über welche Kataloge auf Verlangen zu Diensten stehen.

Durch neue Einrichtungen in den Stand gesetzt, jeden Auftrag von einfachen bis zu den reichsten Einbänden, sowie Broschüren in schnellster Zeit und zu möglichst billigen Preisen ausführen zu können, halte ich mich hierzu bestens empfohlen.

Leipzig, im Februar 1863.

Friedrich Julius Crusius.

Döbrienstraße Nr. 5.

[5590.] Die Herren Verleger von **Sadeliteratur**

ersuche ich um gef. Zusendung von 2 Exempl. à cond. für meine Filiale in Raueheim und Soben.

Frankfurt a/M.

Gustav Dehler.

[5591.] Zum Ankauf von Rest-Auflagen empfiehlt sich und erbittet Probe-Expl.

Joseph Strauß in Bockenheim.

[5592.] Ich ersuche hiermit, keine Beischlüsse an Redactionen hiesiger Blätter durch meine Vermittlung zu senden, da einige derselben sich weigern, meine Portoauslagen zu bezahlen. Trotzdem eingeschickte Zusendungen werde ich, mit Berufung auf diese Erklärung, unter Portonachnahme zurückgehen lassen.

Stuttgart, den 14. März 1863.

Julius Weise.

Zur Completirung einer Leihbibliothek [5593.] werden gute Romane und auch einzelne Bände zu billigen Preisen zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten sowie Verzeichnisse werden erbeten durch

Moritz Nuhl in Leipzig.

[5594.] Das 1. Heft der **Polyglottenbibel, n. A.**

haben wir auf Rechnung 1863 versandt. Obwohl dies mit grossen Buchstaben auf der Versendungsfactur gedruckt steht, erhalten wir doch bereits von mehreren Handlungen dasselbe auf alte Rechnung remittirt, so daß wir befürchten müssen, daß dies — bei Gelegenheit der Mess-Remittur — öfter vorkommen wird. Diese Unachtsamkeit wird viel Schreibung auf beiden Seiten verursachen, nicht bloß in den Remittendenfacturen, sondern auch in den Rechnungsauszüge. Wir bitten daher dringend, zu beachten, daß dies 1. Heft in neue und nicht in alte Rechnung gehört, daher weder auf den Remittendenfacturen, noch in der Summe der Rechnungsauszüge vorkommen kann.

Bielefeld, März 1863.

Belhagen & Klasing.

[5595.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.

[5596.] **Buchhändler-Strazzenpapiere**

in den beliebten 3 Sorten hält stets vorräthig

Robert Hoffmann in Leipzig.

G e s u c h.

[5597.]

Mehrere Provisionstreisende für verschiedene Gegenden werden gegen gute Provision gesucht. Offerten direct und franco an die Kunstanstalt für Metachromatypie in Leipzig.

[5598.] Ein geschulter Redacteur, welcher hinlänglich Proben seines Talentes abgelegt, sucht Stellung bei einem politischen Blatte mittleren Ranges.

Hierauf reflectirende Herren Zeitungsverleger erfahren Näheres unter gefälliger Offerte M. N. # 80. durch die Exped. d. Bl.